Zeilberg - Echo

Amts- und Mitteilungsblatt für den Markt Maroldsweisach
mit seinen Gemeindeteilen

Jahrgang 48 | Freitag, den 6. November 2026 | Nummer 23

Einladung zur Gedenkfeier am Volkstrauertag

Am **Sonntag, 15. November 2026** wird in der gesamten Bundesrepublik Deutschland der Volkstrauertag begangen. In Gedenkfeiern an den Kriegerdenkmälern wollen wir gemeinsam aller Opfer von Krieg und Gewalt gedenken. Zu diesen Gedenkfeiern wird die Bevölkerung recht herzlich eingeladen und um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Die Gedenkfeiern finden statt:

Maroldsweisach:	***10.00 Uhr am Kriegerdenkmal***
Altenstein:	***nach dem Gottesdienst ca. 09.30 Uhr am Kriegerdenkmal***
Dippach:	**nach dem Gottesdienst ca. 9:45 Uhr im Friedhof**
Ditterswind:	***nach dem Gottesdienst ca. 09.30 Uhr am Kriegerdenkmal***
Eckartshausen:	***11.00 Uhr am Kriegerdenkmal***
Hafenpreppach:	***nach dem Gottesdienst ca. 10.45 Uhr am Kriegerdenkmal***
Marbach:	***10.30 Uhr am Kriegerdenkmal***
Pfaffendorf:	***11:00 Uhr am Kriegerdenkmal***

Die örtlichen Vereine werden gebeten ihre Fahnenabordnungen zu entsenden. Die jeweiligen Feiern werden von den Musikkapellen und Gesangvereinen umrahmt; hierfür bedanke ich mich im Voraus recht herzlich.
Heidi Müller-Gärtner, 1. Bürgermeisterin



Information zur nächsten Ausgabe

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint
am Freitag, 20.11.2026
Redaktionsschluss: Mo. 16.11.2026
Texte und Bilder können per E-Mail an die Gemeindeverwaltung gesendet werden.
(E-Mail: kanzlei@maroldsweisach.de)

Öffnungszeiten Rathaus Maroldsweisach

Montag	**08:00 – 12:00 Uhr**	
Dienstag	**08:00 – 12:00 Uhr**	
Mittwoch	**08:00 – 12:00 Uhr**	
Donnerstag	**08:00 – 12:00 Uhr**	**13:00 – 18:00 Uhr**
Freitag	**08:00 – 12:00 Uhr**	

oder nach Terminabsprache

Serviceseite

Notarzt/Feuerwehr **112**
Polizei Notruf **110**
Polizeiinspektion Ebern **09531/924-0**

Marktgemeinde Maroldsweisach
Hauptstr. 24, 96126 Maroldsweisach
Tel. 09532 9222-0, Fax: 09532 9222-37

Internetadresse der Marktverwaltung Maroldsweisach:
www.maroldsweisach.de

E-Mail-Adresse der Marktverwaltung Maroldsweisach:
info@maroldsweisach.de

Redaktion Zeilberg-Echo:
kanzlei@maroldsweisach.de

Durchwahlnummern der Marktverwaltung und E-Mail-Adressen:

Vermittlung **9222-0**
Fax Verwaltung 09532/9222-37
Fax Bauhof 09532/9222-41
1. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner **9222-31**
Handy 0151/70605059
Geschäftsleitung, Hauptverwaltung
Verwaltungsrat Armin Bogendörfer 9222-29
geschaeftsleitung@maroldsweisach.de
Vorzimmer Bürgermeister und Geschäftsleitung
Verw. Angest. Johannes Bätz 9222-30
assistenz@maroldsweisach.de
Standesamt, Friedhofswesen
Verw.-Fachwirtin Yvonne Beck 9222-35
standesamt@maroldsweisach.de
Bauverwaltung, öffentl. Sicherheit und Ordnung
Dipl. Betriebswirt Andre Grüner 9222-32
Verw.-Fach Angest. Desirée Hutschgau-Büschel 9222-33
Verw. Angest. Lea Reuner 9222-43
bauamt@maroldsweisach.de

Finanzverwaltung, Kämmerei, Kasse
Verw.-Fach Angest. Doreen Pfadenhauer 9222-26
Verw.-Fach Angest. Judith Stenglein 9222-25
kaemmerei@maroldsweisach.de

Kasse
Verw. Angest. Yvonne Urbschat 9222-23
kasse@maroldsweisach.de
Einwohnermeldeamt, Passwesen, Rentenangelegenheiten,
Redaktion „Zeilberg-Echo“, Gewerberecht
Verw. Angest. Alexandra Mathes 9222-20
Verw.-Fach Angest. Elisa Brandstätter 9222-22
kanzlei@maroldsweisach.de

Bauhof
Bauhofleiter Johannes Hauck 0170/2287139
Wasserwart Walter Graumann 0171/9687133

Geschäftsstelle Zweckverband Dt. Burgenwinkel
Frau Sabine Krämer 09535/1889892
Zweckverband zur Wasserversorgung der Heilgersdorfer Gruppe
Wasser-Notfall-Mobil-Nr. 0170/6386632
Freibad Altenstein
Bademeister Mathias Schamberger 09535/304
Schulen
Grundschule Maroldsweisach 09532/1635
Grundschule Fax 09532/1062
Grundschule Pfarrweisach 09535/921023
Grundschule Fax 09535/921025
Mittelschule Maroldsweisach 09532/217
Mittelschule Fax 09532/980578
Mittelschule -Hausmeister- 09532/980577
Kirchengemeinden
Ev. Luth. Pfarramt Maroldsweisach 09532/249
Ev. Luth. Pfarramt Altenstein/Hafenpreppach 09567/9826077
Ev. Dekanatsjugendreferent
CVJM Altenstein e.V. 09535/347
Ev. Luth. Pfarramt Ermershausen 09532/236
Kath. Pfarramt Pfarrweisach mit Maroldsweisach 09535/245
E-mail-Adresse: pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de
Kath. Pfarramt Seßlach 09569/216
Liebenzeller Gemeinschaft Maroldsweisach 09531/941674
Kindergärten
Kindergarten Maroldsweisach 09532/337
Kindergarten Ermershausen 09532/265
Landratsamt Haßberge 09521/270
Kfz-Zulassungsstelle Ebern,
LRA HAS ..... 09531/9411-69 oder -79
- Fax 09531/9411-66
Kreismülldeponie Wonfurt 09521/3724
Finanzamt Zeil a. Main mit Ast. Ebern 09524/8240
Diakonisches Werk Haßberge e.V. Geschäftsstelle:
Evang. Sozialstation Maroldsweisach 09532/9223-0
Kurzzeit- und Tagespflege -**Verwaltung**- Maroldsweisach 09532/9223-0
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit 09532/9223-13
Behindertenhilfe 09532/9223-14
Betreuungsverein 09532/9223-15
Kurzzeit- u. Tagespflegestation 09532/9233-0
Kaminkehrermeister
Tobias Hawly, Gerach 09544/985690
Handy 0171/4436561
Forstdienststelle Maroldsweisach im Rathaus
F. A. Jan Bergmann, Maroldsweisach 09532/345
Handy 0173/8631828
Fax 09532/980820
Öffnungszeiten des Kreisabfallzentrums Wonfurt
Montag - Freitag ..... 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und ..... 12.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Veröffentlichung Haushaltssatzung 2026 Markt Maroldsweisach

Haushaltssatzung 2026 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Heilgersdorfer Gruppe

Der Verbandsrat des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Heilgersdorfer Gruppe hat die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 in seiner Sitzung am 13.07.2026 beschlossen.

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom 02.11.2026 bis einschließlich 16.11.2026 öffentlich zur Einsichtnahme auf.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan können während des ganzen Jahres im Rathaus Seßlach – Kämmerei – innerhalb der allgemeinen Amtsstunden eingesehen werden (Art. 40 KommZG, § 4 Bekanntmachungsverordnung). Das Landratsamt Coburg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 24.09.2026, Az.: 9412-13/2026/3 sein Einvernehmen erteilt.

Seßlach, den 20.10.2026

gez.
Maximilian Neeb
Verbandsvorsitzender

Haushaltssatzung
des

Zweckverbandes zur Wasserversorgung

der Heilgersdorfer Gruppe
(Landkreis Coburg)
für das Haushaltsjahr 2026

Auf Grund der Verbandssatzung und Art. 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Zweckverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 375.100,00 €

und

im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und Ausgaben mit 388.000,00 €

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind in Höhe von 233.800,00 € vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

1. Betriebskostenumlage
   Eine Betriebskostenumlage wird nicht erhoben.
2. Investitionsumlage
   Eine Investitionsumlage wird nicht erhoben.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

Seßlach, den 20.10.2026

Zweckverband zur Wasserversorgung der Heilgersdorfer Gruppe

gez.
Maximilian Neeb
Verbandsvorsitzender

Aus dem Rathaus

Aufruf an alle Vereine der Marktgemeinde Maroldsweisach über anstehende Veranstaltungen im kommenden Jahr 2027

Liebe Vereinsvorstände, liebe Mitglieder,

die Marktgemeinde Maroldsweisach plant aktuell die Übersicht der kommenden Veranstaltungen für das Jahr 2025. Damit wir einen vollständigen Veranstaltungskalender erstellen und alle Termine frühzeitig koordinieren können, bitten wir alle Vereine, uns ihre geplanten Veranstaltungen mitzuteilen.

Welche Informationen werden benötigt?

Name des Vereins

Art der Veranstaltung (z. B. Feste, Jubiläum, Turniere)

Datum & Uhrzeit

Veranstaltungsort

Kurze Beschreibung

Wo melden?

per E-Mail an: kanzlei@maroldsweisach.de
persönlich oder schriftlich im Rathaus: Hauptstr. 24, 96126 Maroldsweisach

Bitte melden Sie die Veranstaltungen zeitnahe an, damit wir diese rechtzeitig auf unserer Gemeindehomepage veröffentlichen können, so dass alle Bürgerinnen und Bürger frühzeitig über die Veranstaltungen informiert sind.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass das Vereinsleben in unserer Gemeinde weiterhin aktiv und gut besucht bleibt!

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Wir freuen uns auf viele spannende Veranstaltungen.

Ihr Einwohnermeldeamt

Neue Paketannahmestelle in Maroldsweisach

Gute Nachrichten für alle Bürgerinnen und Bürger: Die Heimtierworld UG erweitert ihr Angebot und eröffnet ab dem **1. November 2026** eine Paketannahmestelle in ihrer Lagerhalle in Maroldsweisach, Hauptstraße 11.

Künftig können dort Pakete der Versanddienstleister **Hermes, DPD und GLS** abgegeben werden. Damit möchten wir den Bürgerinnen und Bürgern eine praktische Möglichkeit bieten, ihre Pakete direkt vor Ort auf den Weg zu bringen.

In den ersten Monaten ist die Paketannahmestelle **von Montag bis Samstag, jeweils von 8:00 bis 13:00 Uhr**, geöffnet.

Wir freuen uns, mit diesem zusätzlichen Service das Angebot vor Ort zu erweitern und den Alltag für viele ein Stück einfacher zu machen.

Rathaus am 11. November vormittags geschlossen

Aufgrund einer internen Veranstaltung bleibt das Rathaus am **Mittwoch, den 11. November 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr geschlossen.**

WICHTIG: In dringenden und unaufschiebbaren Fällen wenden Sie sich bitte direkt an unsere 1. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner. Sie erreichen sie unter folgender Telefonnummer:

0151 / 70605059

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Kenntnisnahme.

Fortsetzung Seite 5

Teilbürgerversammlungen im Markt Maroldsweisach

Es finden gemäß Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung Teilbürgerversammlungen statt.

Nach Art. 18 der Bayerischen Gemeindeordnung können nur Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen das Wort erhalten. Ausnahmen kann die Versammlung beschließen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Bürgerversammlung Anträge an die Verwaltung gestellt werden können, sofern es sich um keine privaten Einzelfälle, sondern um gemeindliche Probleme von allgemeinem öffentlichem Interesse handelt.

Ausgenommen hiervon sind ferner Anträge und Wünsche, für deren Erfüllung Bundes- und Landesbehörden oder andere nichtgemeindliche Körperschaften zuständig sind.

Anträge für die Bürgerversammlung, die einer Vorbereitung bedürfen (Unterlagen heraussuchen etc.), müssen **bis spätestens eine Woche vor der Teilbürgerversammlung** im Rathaus Maroldsweisach, Hauptstraße 24, 96126 Maroldsweisach vorliegen oder per E-Mail eingereicht werden an **info@maroldsweisach.de.**

Die Teilbürgerversammlungen finden an folgenden Terminen statt:

13.11.2026	**Altenstein**	(Pfarrsaal)
17.11.2026	**Pfaffendorf**	(Sportheim)
18.11.2026	**Dippach**	(Gemeindehaus)
24.11.2026	**Ditterswind**	(Schützenhaus)
27.11.2026	**Hafenpreppach**	(Mehrzweckgebäude)

Beginn aller Versammlungen: 19 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus dem Markt Maroldsweisach
3. Informationen zu laufenden und geplanten Maßnahmen
4. Anliegen aus den Gemeindeteilen
5. Wünsche, Anträge und Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Heidi Müller-Gärtner
1. Bürgermeisterin

Sauberes Gassi-gehen

Hundekot auf Straßen, Gehwegen, Kinderspielplätzen und in Grünanlagen oder auf landwirtschaftlichen Grundstücken ist nicht nur ärgerlich, sondern stellt auch eine Infektionsquelle für Mensch und Tier dar.

Um Hundebesitzern beim „Gassi gehen“ das Beseitigen der Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Freunde so einfach wie möglich zu machen, gibt es nun Hundekotbeutel im Rathaus. Bitte verwenden Sie für die Hinterlassenschaften diese Beutel. Diese lassen sich leicht in der Tasche unterbringen und können bei nächster Gelegenheit im eigenen Restmüll zuhause entsorgt werden.

Die Hundekotbeutel können bei Bedarf im Rathaus Maroldsweisach im Zimmer 1, kostenlos abgeholt werden.

Die Marktgemeinde Maroldsweisach appelliert daher an die Hundebesitzer, ihren Beitrag zur Hygiene zu leisten. Ihre Mitmenschen werden es Ihnen danken und das Orts- und Landschaftsbild wird dadurch auch profitieren.

Abwasserzweckverband Mittlerer Weisachgrund

Stellenausschreibung Klärwärter

Mitarbeiter im Abwasserbereich / Klärwärter (m/w/d) in Teilzeit

Wir sind ein Zweckverband für die Abwasserentsorgung für die Gemeindeteile Junkersdorf (Gemeinde Pfarrweisach) und Altenstein sowie Pfaffendorf (Markt Maroldsweisach). Für den sicheren und nachhaltigen Betrieb unserer Kläranlage, der angeschlossenen Pumpwerke und Abwasserleitungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung und einen Nachfolger für den ausscheidenden Klärwärter.

Die Stelle ist in **Teilzeit (voraussichtlich 15 Stunden in der Woche)** zu besetzen und eignet sich ideal für erfahrene Fachkräfte sowie für handwerklich geschickte Quereinsteiger.

Ihre wesentlichen Aufgaben bei uns:

- **Betrieb & Überwachung:** Sie steuern, überwachen und warten die mechanischen und biologischen Reinigungsstufen unserer Kläranlage sowie die Außenbauwerke (z. B. Pumpwerk).
- **Instandhaltung:** Sie führen selbstständig kleinere Reparaturen, Wartungs- und Reinigungsarbeiten an Maschinen, Pumpen und Elektroanlagen durch.
- **Qualitätskontrolle:** Sie nehmen regelmäßig Abwasserproben und führen einfache Analysen durch.
- **Dokumentation:** Sie erfassen und protokollieren die Betriebs- und Messdaten für das gesetzliche Betriebstagebuch.

Das bringen Sie mit:

- **Qualifikation:** Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als **Fachkraft für Abwassertechnik** bzw. **Klärwärter (m/w/d)** oder verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene handwerklich-technische Berufsausbildung (z. B. als Metallbauer, Schlosser, Elektriker, Mechatroniker, Installateur für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik).
- **Weiterbildungsbereitschaft:** Als Quereinsteiger bringen Sie die absolute **Bereitschaft zur Absolvierung des DWA-Klärwärter-Grundkurses** (wird komplett von uns finanziert) sowie weiterer notwendiger Fortbildungen mit.
- **Führerschein:** Sie besitzen mindestens den Führerschein der Klasse B, um unsere Kläranlage und Anlagen anzufahren.
- **Arbeitsweise:** Sie arbeiten zuverlässig, eigenverantwortlich und haben Verständnis für biologische und technische Prozesse.
- **Arbeitszeit:** Bereitschaft für Feiertags- und Wochenenddienst
- **Wohnortnähe:** Wegen des Bereitschaftsdienstes ist eine kurze Anfahrtszeit zur Kläranlage in Junkersdorf und den sonstigen Anlagen und Leitungen in Junkersdorf, Altenstein und Pfaffendorf wünschenswert.

Das bieten wir Ihnen:

- **Sicherheit:** Ein Arbeitsplatz in einem unbefristeten Arbeitsverhältnis mit tariflicher Vergütung (TVöD).
- **Qualifizierung:** Wir übernehmen die **vollständigen Kosten und die Freistellung für Ihre Fortbildung zum geprüften DWA-Klärwärter (m/w/d)**.
- **Flexibilität:** Flexible Einteilung der Arbeitszeiten unter Berücksichtigung des betrieblichen Bedarfs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen und erwarten Ihre **aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen** bis spätestens **20.11.2026** an den Abwasserzweckverband Mittlerer Weisachgrund, Personalstelle, Hauptstraße 24, 96126 Maroldsweisach im verschlossenen Kuvert mit der **Aufschrift „Bewerbung Klärwärter“** oder per **E-Mail (ein gesamtes PDF-Dokument)** an **personal@maroldsweisach.de**.

Für Fragen oder Informationen steht Ihnen der Geschäftsleiter, Herr Bogendörfer (Tel. 09532/9222-29) gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte und schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber/Innen werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Den Bewerbungsunterlagen bitten wir nur Kopien beizufügen, da die Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens nicht zurückgesandt werden. Reisekosten werden nicht erstattet. Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung bestätigen Sie das auf der Homepage des Marktes Maroldsweisach (www.maroldsweisach.de) unter „Aktuelles“-„Stellenangebote“ veröffentlichte Merkblatt „Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung“ gelesen zu haben und erklären sich mit der Vorgehensweise einverstanden.



Die meinOrt-App ist Dein digitales Ortszentrum von LINUS WITTICH!

Jetzt kostenfrei in Deinem Store: meinort.de/download

Energieportal Maroldsweisach

Markt Maroldsweisach
Landkreis Haßberge

Meldung defekter Straßenbeleuchtung

Seit einiger Zeit können defekte Straßenbeleuchtungen per Internet an die Kommune gemeldet werden.

Dies ist zum einen über folgenden Link möglich:
https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09674171

Oder Sie scannen mit Ihrem Smartphone den untenstehenden QR-Code.

Zur leichteren Verwendung können Sie den Link z. B. in Ihrem Internet-browser als Lesezeichen speichern oder auf dem Homescreen Ihres Smartphones ablegen.

Anschließend stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden:

- Direkteingabe Sie stehen am Schadensort und sehen eine Leuchtennummer am Mast? (Ermittlung über GPS)
- Karte Sie möchten die Leuchte über eine Kartenansicht auswählen?

Zusätzlich können Sie auch weitere Schäden an den Beleuchtungseinrichtungen mittels GPS-Standort und Foto direkt vom Smartphone melden.

Für Rückfragen können Sie sich gerne an die Bauverwaltung unter der Telefonnummer 09532-922268 oder per E-Mail an bauamt@maroldsweisach.de wenden.

Bericht aus der Marktgemeinderatssitzung vom 26.10.2026

Die Fraktion von SPD und Junge Bürger hat im Gemeinderat gefordert zu prüfen, ob im Schulbusverkehr Einsparpotenzial vorhanden ist, wenn der Verkehr durch die Gemeinde selbst organisiert wird. Eventuell könnte hier die Kindergartenlinie eingebunden werden. Am Montag stand der Antrag auf der Agenda der Gemeinderatssitzung im Rathaus.

Hintergrund ist, dass die Firma Schnabel ihren Dienst eingestellt hat. Daraufhin wurde die Kindergartenbuslinie neu ausgeschrieben. Aufgrund des negativen Kosten-/Nutzenverhältnisses wurde in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen, die Linie einzustellen.

Die Schülerbeförderung ist eine Pflichtaufgabe des Schulverbands. Eine Vermischung mit der Kindergartenlinie dürfe es nicht geben, wurde in der Sitzung bekannt. Aktuell werde geprüft, ob die Linie über den ÖPNV abgewickelt werden kann. Hier wäre das Landratsamt der Ansprechpartner.

Der Antrag wurde mit 6:9 Stimmen abgelehnt. Auch der Antrag die Wirtschaftlichkeits- und Machbarkeitsstudie für die Optimierung und Eigenorganisation des Schulbusverkehrs durchzuführen wurde abgelehnt, da hierfür nicht der Marktgemeinderat, sondern der zuständige Schulverband verantwortlich ist. Dieser besteht aus den Gemeinden Maroldsweisach, Pfarrweisach und Ermershausen.

Nichtöffentliche Beschlüsse

In nichtöffentlichen Sitzungen wurden folgende Beschlüsse gefasst: Arbeiten am Wärmedämmsystem im Altbau des Schwimmbads Altenstein wurden für knapp 46.000 Euro an Maler Martin vergeben. Der Zuschlag für Fenster und Außentüren ging für rund 102.000 Euro an Wohnraum im Trend. Mit der Lüfungsinstallation wurde die Firma Ress beauftragt mit einer Auftragssumme von rund 228.100 Euro. Trockenbauarbeiten gingen an die Römhilder Werkstätten für rund 59.500 Euro. Die Innendämmung nimmt Maler Martin für rund 113.600 Euro vor. Den Estrich verlegt die Firma Höllein aus Pödeldorf.

Die monatliche Reise- und Fahrkostenpauschale für die Nutzung des eigenen PKW´s der Ersten Bürgermeisterin wurde auf monatlich 500 Euro festgesetzt.

Informationen

Folgende Information machte die Erste Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner:

Mit dem Bau des Mobilfunkmasts Eckartshausen wurde am 12. Oktober begonnen.

Am 16. November ziehen in der Allertshäuser Straße zirka 20 ukrainische Bürger ein. Einige Nachbarn wurden schon informiert. Die Erste Bürgermeisterin wird die Neubürger begrüßen.

In diesem Jahr soll es einen Adventskalender geben. Ziel ist es, an jedem Tag im Advent eine Veranstaltung oder Aktion im Gemeindegebiet anzubieten, so die Rathauschefin.

Umweltinfos

Müllabfuhrtermine

(Bio- und Restmüll) November 2026		
2 Wochen-Turnus	**Abfuhrtag**	**Abfuhrtag**
	Restmüll	Biomüll
Für alle Gemeindeteile	12.11.2026 26.11.2026	05.11.2026 19.11.2026
Für Maroldsweisach	13.11.2026 27.11.2026	06.11.2026 20.11.2026
4 Wochen-Turnus Restmüll	**Abfuhrtag**	
	Restmüll	
Für die Gemeindeteile	26.11.2026	
Für Maroldsweisach	27.11.2026	

Wertstoffhof Maroldsweisach – Was kann ich anliefern?

Immer wieder stellt sich die Frage: **Was darf eigentlich zum Wertstoffhof und was gehört in die Mülltonne oder zu einer anderen Sammelstelle?**

Im **Wertstoffhof Maroldsweisach, Zur Weisach 4**, können zu den Öffnungszeiten

Mi 16:00 - 18:00 Uhr (Sommerzeit) Mi 14:30 - 16:30 Uhr (Winterzeit)	Sa 09:00 - 12:00 Uhr

eine Vielzahl an Wertstoffen und Abfällen abgegeben werden. Es gelten aber Mengenbegrenzungen und es können auch Gebühren fällig werden.

Genaue Informationen finden sich auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes d. LKr. Haßberge unter www.awhas.de.

Dieses Wissen stellt auch die kostenfreie „Haßberge Abfall-App“ zur Verfügung.

Im Wertstoffhof selber befinden sich Info-Tafeln mit allen wichtigen Aussagen zu den Trennvorschriften, den zulässigen Annahmemengen und Gebühren. Die Wertstoffhofbetreuer stehen gerne Rede und Antwort.

Sollten Fragen unbeantwortet bleiben, dann hat die Abfallberatung des AWB telefonisch unter 09521 27 712 ein offenes Ohr dafür.

Grünschnitt kann zur Kompostanlage in Allertshausen gebracht werden.

Gemeinsam richtig trennen – so leisten wir alle einen Beitrag zu einer sauberen Gemeinde und ein hochwertiges Recycling.

Abholung der Altpapiertonne

im Gemeindebereich Maroldsweisach

Im Bereich des Marktes Maroldsweisach findet die nächste Altpapiersammlung **am Montag, 30.11.2026** statt.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, das Altpapier am Sammeltag ab 7.00 Uhr bereitzustellen.

Falls das Altpapier am Sammeltag wegen der angefallenen Menge teilweise nicht abgeholt werden kann wird gebeten, die Altpapiertonnen und evtl. Papierbündel – unabhängig vom Wetter – stehen zu lassen. Die Sammlung wird dann am nächsten Tag fortgesetzt.

Abholung der Gelben Tonne

Tour 2: Dienstag, 17.11.2026

Maroldsweisach, Gresselgrund, Voccawind, Marbach, Geroldswind, Gückelhirn, Ditterswind, Dippach, Birkenfeld, Wüstenbirkach

Tour 1: Dienstag, 24.11.2026

Allertshausen, Altenstein, Dürrenried, Eckartshausen, Pfaffendorf, Hafenpreppach, Todtenweisach, Wasmuthhausen, Saarhof

Jobbörse

Stellenangebote:

Brauerei Hartleb

Zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) für Küche und Service gesucht

Von Minijob bis Vollzeit

Arbeitszeiten nach Absprache

Tel.:09532/240

Oder auch persönlich in der Gaststätte melden

Gartenbau Gessner, Ditterswind

Arbeitskräfte gesucht

Ab sofort:

Aushilfskräfte zum Blumenverpacken auf 538 €

Basis, kurz- oder langfristig

Bitte baldmöglichst bei Gartenbau Gessner Ditterswind melden.

Tel.: 09532/540. E-Mail: job@gartenbau-gessner.de

Pizzeria Zur Eisenbahn, Maroldsweisach

Suchen ab sofort Küchenhilfe und Bedienungen auf Minijob-Basis.

Tel. 09532/276

Gartengestaltung Reuner, Ditterswind

Zur Verstärkung unseres Fachteams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- Landschaftsgärtner, Pflasterer, Gärtner, Maurer, oder Arbeiter mit vorhandenen Erfahrungen im Garten- und Landschaftsbau oder Bau

- wir bieten: Vollzeitarbeitsplatz, keine Montagearbeiten, tarifliche Bezahlung

zudem:

- Helfer im Garten- und Landschaftsbau, Teilzeit, 520.-€ Basis; ggf. auch Vollzeit

Tel. 09532/98021-44

Malergeschäft & Bodenbeläge Hans Dürer, Hafenpreppach

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen Maler & Lackierer

zur Festanstellung, auch als geringfügige Beschäftigung.

Tel. 09567/981778 oder 01701427352

Schreinerei – Wohnraum im Trend Allertshausen

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Schreinergesellen in Voll- oder Teilzeit.

Nach Probezeit auch Festeinstellung möglich.

Schriftliche Bewerbung an:

Tobias Vollert, Herrengärten 8, GT Allertshausen,
96126 Maroldsweisach

Diakonisches Werk Haßberge e.V.

sucht Hilfe für die Hauswirtschaft im Therese-Stählin-Haus.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Pflegedienstleitung: Frau Christine Deininger, Hauptstraße 12, 96126 Maroldsweisach

Telefon 09532 9223-0

Telefax 09532 9223-23, Email: **info@diakonie-has.de**

HENNIG|SCHAUER Automobile

Fahrzeugmechatroniker/-in

Standorte Maroldsweisach und Eyrichshof.

Lust auf ein kleines, aber großartiges Team?

Dann zögern Sie nicht sich bei uns zu melden.

(09532) 333 oder per Mail info@autohaus-hennig.de

Stehimpuls GbR

Unterstützung in der Maschinenbestückung
sowie im Lagerbereich gesucht

Bei Interesse bitte bei Herrn Korn oder Herrn Hafenecker, Coburger Str. 1,
in 96126 Maroldsweisach GT Hafenpreppach melden.

Telefon 09567 982616

E-Mail: juergen.korn@stehimpuls.de

Wohnungsbörse

Aktuelle leere Wohnungen und Gewerbeimmobilien in Maroldsweisach

Maroldsweisach, Zeilbergstraße 2

Gewerbefläche zu vermieten; 220 m², Toiletten sind vorhanden

Ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0179/6871263

Maroldsweisach, Friedrich-Rückert-Ring 5

Dachwohnung zu vermieten, ca. 80 qm, 3 Zimmer,
Küche und Bad

Elke Wolfsberger, Tel.: 09532/921003

Maroldsweisach

Dachgeschosswohnung

3 Zimmer

Mit Einbauküche

Ab 01.12.2026 zu vermieten

0172/8149689

Aktuelle Wohnungsgesuche in Maroldsweisach

Maroldsweisach und Gemeindeteile

Maroldsweisach

3 Zimmerwohnung in Maroldsweisach, bevorzugt Balkon, Terrasse oder eine Gartenmitbenutzung. Bitte melden unter: 0152/09800412

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land

DenkMal-Radtour

Am Tag des Offenen Denkmals hat die Hofheimer Land DenkMal-Radtour stattgefunden. Trotz anhaltendem Regenwetter waren so gut wie alle angemeldeten Teilnehmer den ganzen Tag über dabei und nahmen teils erhebliche Regenmengen in Kauf. Am Startpunkt in Mechenried stellte Bürgermeisterin Antje Heusinger die neu sanierten Gadenanlagen vor. Auch ein Besuch des Turms war möglich. Auf der 42 km langen Strecke durch die Gemeinden Riedbach, Aidhausen, Hofheim, Bundorf, Maroldsweisach und Burgpreppach fanden mehrere Stopps an exemplarischen Bau- und Naturdenkmälern des Hofheimer Lands, wie der Alten Schule in Kerbfeld, dem Fränkischen Hof in der Hofheimer Innenstadt, den Walchenfelder Linden, dem Birkenfelder Schloss, der Ditterswinder Friedenslinde oder dem Gemeinfelder Kirchenensemble, statt. Auch ein zukünftiger Anwärter auf den Schutzstatus, der Ginkgobaum auf dem Lendershäuser Kirchplatz, wurde von der Radgruppe umrundet. Für die Verpflegung der 47 Radfahrer sorgten die Gastwirtsc

haften Scheuring in Humprechtshausen und Bühler in Kraisdorf, Kaffeepause mit Etappenstopp fand im Kleinen Dorfcafé in Walchenfeld statt. Die Tour diente der Stärkung der sozialen Resilienz. Vielen Dank allen Teilnehmern fürs Dabeisein!

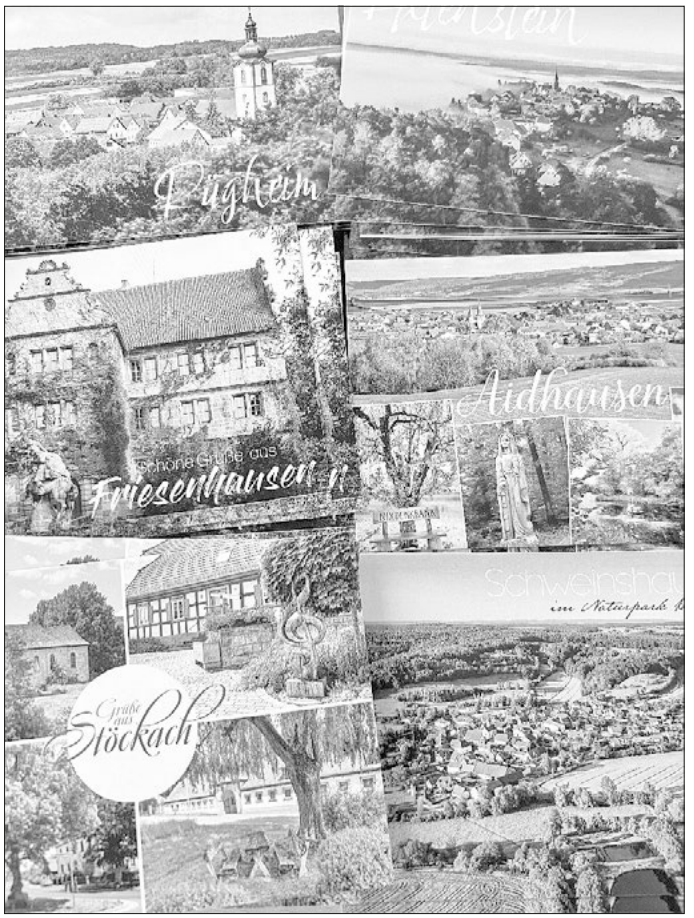


Foto: Sven Krug

Dorf- und Stadtpostkarten

Die gemeinschaftlich mit den Dorfgemeinschaften gestalteten **Postkarten aller 53 Orte im Hofheimer Land** gibt es kostenfrei (gerne gegen Spende) im Interkommunalen Bürgerzentrum, Marktplatz 1, 1. Stock, in Hofheim.

Für größere Mengen, zum Auslegen im Ort, für Ferienwohnungen oder besondere Aktionen, bitte Kerstin Brückner kontaktieren.



Einladung

Herzliche Einladung zum **offenen Treffpunkt am Donnerstag, 12. November um 18:30 Uhr in Maya´s Café**, Hauptstraße 12 in Hofheim i.UFr.

Herzlich willkommen sind neben Zugezogenen besonders auch Zuzugsinteressierte und Einheimische, die neue Kontakte knüpfen und sich ins Willkommens- und Bleibenetzwerk für jedermann und -frau einbringen möchten.

Ansprechpartnerin ist Kerstin Brückner:
WhatsApp 0152 36354332, Tel. 09523/5033725,
kerstin.brueckner@hofheimer-land.de



Regionalbudget 2027

Gemeinde-Allianz Hofheimer Land vergibt wieder Zuschüsse für Kleinprojekte der Ländlichen Entwicklung

Die Gemeinde-Allianz Hofheimer Land fördert auch im kommenden Jahr wieder Kleinprojekte der Ländlichen Entwicklung mit bis zu 10.000 Euro. Der entsprechende Antrag wurde beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gestellt.

Interessierte Vereine, Kommunen, Interessengruppen oder Privatpersonen können die Förderanträge für das Regionalbudget 2026 ab sofort bei der Gemeinde-Allianz einreichen.



Auch die neuen Sanitäranlagen am Zeltplatz in Dürrenried wurden 2026 mit Regionalbudget gefördert.

Foto: Martin Schramm

Antragsunterlagen gibt es auf deren Website unter hofheimer-land.de/regionalbudget oder im Bürgerzentrum in Hofheim.

Die Frist zur Antragstellung läuft bis 15. November 2026.

Für Fragen zum Regionalbudget steht ILE-Manager Philipp Lurz zur Verfügung (E-Mail: philipp.lurz@hofheimer-land.de, Tel. 09523 50337- 16 oder persönlich im Interkommunalen Bürgerzentrum in Hofheim).

Es wird dringend empfohlen, sich vor Antragstellung mit Philipp Lurz in Verbindung zu setzen.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nr. 116117 zu erreichen.

Bei schweren lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter Notruf Tel. 112

Notdienst der Zahnärzte

im Bereich Ebern, Hofheim i. UFr., Königsberg, Maroldsweisach, Pfarrweisach und Untermerzbach:

07.11.2026 und 08.11.2026

MVZ Coburg GbR
Hindenburgstr. 2, 96450 Coburg
Tel.Nr.: 09561 / 61744

Praxis Fenkl
Schonunger Str. 46, 97469 Gochsheim
Tel.Nr.: 09721 / 7010

14.11.2026 und 15.11.2026

Praxis Biella
Schlesingerstr. 2a, 97437 Haßfurt
Tel.Nr.: 09521 / 8793

Praxis Kober
Cherbonhofstr. 1, 96049 Bamberg
Tel.Nr.: 0951 / 61562

Der Notdienst kann samstags/sonntags und an Feiertagen von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr in der Zahnarztpraxis in Anspruch genommen werden.
In der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Der aktuelle Notdienst kann auch im Internet auf der Seite www.kzvb.de/notdienste entnommen werden

Apothekendienst:

jeweils von 08.00 Uhr bis 08.00 Uhr des folgende

06.11.2026	Löwen-Apotheke Haßfurt, Tel. 09521/1496
07.11.2026	Apotheke am Krankenhaus Haßfurt, 09521 / 952820
08.11.2026	Einhorn- Apotheke Haßfurt, Tel. 09521 / 1468
09.11.2026	Stadt-Apotheke Haßfurt, Tel.09521/6190573
10.11.2026	Mohren-Apotheke Coburg, Tel. 09561/92444
11.11.2026	Bausenberg-Apotheke Dörfles-Esbach, Tel. 09561 / 69990
12.11.2026	Linden-Apotheke Dörfles-Esbach, Tel. 09561 / 69790
13.11.2026	Apotheke am Reichsgraf Coburg, Tel. 09561/76765
14.11.2026	easyApotheke Lauterer Höhe Coburg, Tel. 09561/705880
15.11.2026	Apotheke am Grauturm, Ebern Tel. 09531/92330
16.11.2026	Stadt-Apotheke Ebern, Tel. 09531/8074
17.11.2026	Haßgau-Apotheke Hofheim, Tel. 09523/950125
18.11.2026	Apotheke Burgpreppach, Tel. 09534/92210
19.11.2026	easyApotheke Lauterer Höhe Coburg, Tel. 09561/705880
20.11.2026	Süd-Apotheke Coburg, Tel. 09561/18338

Der aktuelle Notdienstplan kann auch im Internet auf der Seite www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/umkreissuche **entnommen werden. Auf Änderungen hat die Redaktion keinen Einfluss.**

Schulnachrichten

Grundschulnachrichten

Neue Lehrkräfte an den Grundschulen stellen sich vor



Foto: Alexandra Mathes

Auch an den Grundschulen in Maroldsweisach und Pfarrweisach gibt es personelle Veränderungen: Jasmin Dirschbacher verstärkt das Team als Lehramtsanwärterin an der Grundschule Maroldsweisach. Lea Förster übernimmt die Klassenleitung der Klasse 3a in Maroldsweisach, während Ina Schiller als Klassenlehrkraft für die Klasse 2b an der Grundschule Pfarrweisach tätig ist.

Gemeinsam mit der Rektorin der Grundschulen, Daniela Thauer, besuchten die drei neuen Lehrkräfte unsere 1. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner im Rathaus, um sich persönlich vorzustellen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Marktgemeinde Maroldsweisach heißt die neuen Lehrkräfte herzlich willkommen und wünscht ihnen einen guten Start, viel Freude bei ihren Aufgaben und eine erfolgreiche Zeit an den Schulen.

Impressum

Zeilberg-Echo

Amts- und Nachrichtenblatt für den Markt Maroldsweisach mit seinen Gemeindeteilen

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den ungeraden Wochen.
Verteilung: kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes.

- Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Die Erste Bürgermeisterin des Marktes Maroldsweisach
  Heidi Müller-Gärtner, Hauptstraße 24, 96126 Maroldsweisach
  für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
  gemäß § 7 Abs.1 TMG:
  Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.
  Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Mittelschulnachrichten

Neue Gesichter an der Mittelschule Maroldsweisach



An der Mittelschule Maroldsweisach gibt es personelle Verstärkung: Mit **Leonie Goldmann** als Lehramtsanwärterin und **Lena Elsner** als Schulsozialpädagogin sind zwei neue Mitarbeiterinnen an der Schule tätig.

Rektor **Sebastian Hofmann** und unsere 1. Bürgermeisterin **Heidi Müller-Gärtner** nutzten die Gelegenheit, die beiden neuen Kolleginnen willkommen zu heißen und sich über ihre Aufgaben und ihren Start an der Schule auszutauschen.

Während Leonie Goldmann im Rahmen ihrer Lehramtsausbildung praktische Erfahrungen im Schulalltag sammelt, steht Lena Elsner den Schülerinnen und Schülern als Schulsozialpädagogin bei schulischen, persönlichen und sozialen Anliegen zur Seite.

Die Marktgemeinde Maroldsweisach wünscht beiden einen guten Start, viel Freude bei ihren neuen Aufgaben und eine erfolgreiche Zeit an der Mittelschule Maroldsweisach.

Volkshochschule

Volkshochschule Maroldsweisach

Helga Grüner
Sonnebergstr. 7
96126 Maroldsweisach
www.vhs-hassberge.de oder Tel. (0 95 32) 6 15
grue.helg@gmail.com

J 13H02 Hand- und Brushlettering Workshop Basis II

Du kennst schon alle Buchstaben des Scriptalphabets und möchtest jetzt deine Technik noch verbessern? Du bist fasziniert vom Bouncelettering, möchtest verschiedene Blendingtechniken entdecken und gute Kompositionen mit Effekten gestalten? - Dann ist DAS dein Kurs!

Folgendes ist in den Materialkosten enthalten:

- Letteringmaterialien (personalisiertes Mäppchen mit Pinsel, Bleistift, Radiergummi, Aquarell-Papier ...)
- Workbook

Barbara Ullrich

Sa., 14.11.26, 14.30 - 18.30 Uhr

Maroldsweisach / Rathaus, € 40,00 (und Materialkosten € 20,00 vor Ort)

J 13J02 Encaustik für Kinder - weihnachtliche Grußkarten selbst gemacht

Für Kinder im Grundschulalter

Wir gestalten weihnachtliche Grußkarten in Wachs-Bügeltechnik auch zum Verschenken.

Lilo Vogt

Fr., 20.11.26, 15.00 - 17.00 Uhr

Maroldsweisach / Mittelschule, € 16,00 (und Materialkosten vor Ort € 4,00)

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarrei Maroldsweisach mit Ditterswind und Eckartshausen

Kirchengemeinde Maroldsweisach:

Sonntag, den 08. November
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Dienstag, den 10. November
15:00 Uhr Krabbelgruppe in der Arche, kleiner Saal
Kontakt 01512 0281746

Mittwoch, den 11. November
10:00 Uhr Seniorengottesdienst mit Abendmahl im Therese-Stählin-Haus

Mittwoch, den 11. November
11:30 Uhr Martinsgansessen im Gasthaus Bühler Kraisdorf
Anmeldung bis 05. November im Pfarramt
Anfahrt mit Privat-PKW Bitte Fahrgemeinschaften bilden

Sonntag, den 15. November
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
10:00 Uhr Andacht am Denkmal

Dienstag, den 17. November
15:00 Uhr Krabbelgruppe in der Arche, kleiner Saal
Kontakt 01512 0281746

Donnerstag, den 19. November
09:30 Uhr Seniorengottesdienst mit Abendmahl im Pflegeheim Klinger

Kirchengemeinde Ditterswind:

Sonntag, den 08. November
Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Samstag, den 14. November
17:00 Uhr Andacht in der Kirche und Laternenumzug
anschl. ist am Dorfplatz für das leibliche Wohl gesorgt

Sonntag, den 15. November
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
08:45 Uhr Gottesdienst in der Kirche,
anschließend Gedenkfeier am Denkmal

Kirchengemeinde Eckartshausen:

Sonntag, den 15. November
Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres
11:00 Uhr Andacht am Denkmal

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Altenstein

Gottesdienstanzeiger Altenstein November 2026

3. – 8. November Ökumenische Kurzandachten voller Kraft und Mut „Seelenherbst mit Gott“
jeweils um 19:00 Uhr in Pfaffendorf und in Altenstein, beginnend in Pfaffendorf

Donnerstag, 5.11.
19:00 Ökum. Kurzandacht in Pfaffendorf
Freitag, 6.11.
19:00 Ökum. Kurzandacht in Altenstein
Samstag, 7.11.
19:00 Ökum. Kurzandacht in Pfaffendorf
Sonntag, 8.11. – Drittletzter So. im Kirchenjahr
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)
19:00 Ökum. Kurzandacht in Altenstein
Montag, 9.11.
19:45 Chor „Voices of Light”
19:30 Posaunenchor



Einladung zur Martinsandacht und zum Umzug

Donnerstag, 12.11. – Martinstag
17:30 Andacht in der Kirche und Laternenumzug mit Martinsspiel
Sonntag, 15.11. – Vorletzter So. im Kirchenjahr
8:45 Gottesdienst, anschl. Andacht am Ehrenmal
Montag, 16.11.
19:45 Chor „Voices of Light”
19:30 Posaunenchor
Mittwoch, 18.11. – Buß- und Bettag
7:30 – 14:00 Kinderbibeltag mit Beginn der Krippenspiele in Hafenpreppach (Anmeldung im Pfarramt erbeten, Infos unter 0162 8669305)
19:00 Ökumenischer Gottesdienst in Altenstein
Freitag, 20.11.
19:15 – 21:30 Teenstreff im CVJM





Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hafenpreppach

Gottesdienstanzeiger Hafenpreppach November 2026

Sonntag, 8.11. – Drittletzter So. im Kirchenjahr
Kein Gottesdienst in Hafenpreppach
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) in Altenstein
Montag, 9.11.
19:45 Chor „Voices of Light”
Dienstag, 10.11.
19:30 Posaunenchor
Sonntag, 15.11. – Vorletzter So. im Kirchenjahr
10:00 Gottesdienst, anschl. Andacht am Ehrenmal

Ein Baum als Zeichen des Wandels – Startschuss für die Urnengräber in Hafenpreppach



Am Friedhof in Hafenpreppach wurde ein Baum gepflanzt, der eine besondere Bedeutung trägt: Er steht symbolisch für den Beginn eines neuen Abschnitts in der Bestattungskultur und markiert zugleich den Startschuss für die geplanten Urnengräber vor Ort. Dieser erste sichtbare Schritt erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV), der die Umsetzung des Vorhabens unterstützte.

Die Art und Weise, wie Menschen Abschied nehmen und ihre letzte Ruhestätte wählen, hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verändert. Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Urnenbestattung. Mit dem neuen Angebot wird dieser Entwicklung Rechnung getragen und eine weitere Möglichkeit geschaffen, den individuellen Wünschen für die letzte Ruhestätte gerecht zu werden.

Unsere **1. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner** betonte bei diesem Anlass die besondere Symbolkraft des Baumes: „Das Leben auf dem Land ist mit einem Baum zu vergleichen.“ Ein Baum steht für Verwurzelung, Beständigkeit und Wachstum. Er prägt das Ortsbild, spendet Schatten und bietet Schutz – und erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Wurzeln zu haben und miteinander verbunden zu sein.

So soll auch der neu gepflanzte Baum am Friedhof in Hafenpreppach mehr sein als nur ein Zeichen für die Neugestaltung. Er steht für Leben, Erinnerung und Verbundenheit über Generationen hinweg. Zugleich verbindet er den Wandel der Bestattungskultur mit dem vertrauten Bild eines gewachsenen Dorfes, in dem Tradition und neue Wege ihren Platz finden.

Mit der Baumpflanzung wurde somit gemeinsam mit dem OGV ein erster, sichtbarer Schritt in Richtung der neuen Urnengräber gesetzt. Ein Zeichen des Wandels, das zugleich tief in den Werten des ländlichen Lebens verwurzelt bleibt und zeigt, wie durch gemeinschaftliches Engagement neue Möglichkeiten geschaffen werden können.

© Belight – stock.adobe.com

Gemeinsam durch die Adventszeit

Unser Adventskalender 2026

24 Tage in der Marktgemeinde Maroldsweisach

Die Adventszeit rückt näher und wir möchten mit Ihnen in unserer Gemeinde in diesem Jahr einen gemeinsamen Adventskalender stimmungsvoll gestalten.

Alle Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Gemeinschaften sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Beiträgen zu beteiligen. Ob ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster, eine gemütliche Glühweinrunde, ein Rezept, ein Weihnachtsgruß oder auch ein Online-Adventsfenster – jeder Beitrag ist willkommen und bereichert unsere gemeinsame Vorweihnachtszeit.

Auch die geplanten Adventsfenster und Glühweinrunden werden in unseren Adventskalender aufgenommen, damit alle Bürgerinnen und Bürger einen Überblick über die verschiedenen Angebote und Termine erhalten.

Machen Sie mit!

Sie haben eine Idee oder möchten sich mit einer eigenen Idee beteiligen?
Dann melden Sie sich bitte bei:

Frau Mathes	09532 9222-20
Frau Brandstätter	09532 9222-22

Wir freuen uns auf viele kreative Beiträge und eine stimmungsvolle gemeinsame Adventszeit!

© Belight – stock.adobe.com

Weihnachtsmarkt 2026

Machen Sie mit!

Gemeinsam für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit!

Am Samstag, den 05. Dezember 2026, ab 15:00 Uhr
findet wieder unser stimmungsvoller Weihnachtsmarkt auf dem Rathausparkplatz statt.

Damit unser Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein wird, suchen wir

Vereine, Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstler sowie Privatpersonen,

die mit einem Stand oder einem weihnachtlichen Angebot teilnehmen möchten.

Ob Selbstgemachtes, Handarbeiten, Geschenkideen, Weihnachtsdekoration, kulinarische Spezialitäten oder andere kreative Angebote – wir freuen uns über jede Bereicherung unseres Marktes.

Haben Sie Interesse mitzumachen?
Dann melden Sie sich bitte bis **12.11.2026** bei **Frau Brandstätter oder Frau Mathes.**

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und darauf, gemeinsam mit Ihnen einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt für unsere Gemeinde zu gestalten!

Markt Maroldsweisach

Montag, 16.11.
19:45 Chor „Voices of Light"
Dienstag, 17.11.
19:30 Posaunenchor



Einladung zum Kinderbibeltag

Mittwoch, 18.11. – Buß- und Bettag
7:30 – 14:00 Kinderbibeltag mit Beginn der Krippenspiele in Hafenpreppach (Anmeldung im Pfarramt erbeten, Infos unter 0162 8669305)
10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 20.11.
19:15 – 21:30 Teenstreff im CVJM

Pfarreiengemeinschaft St. Kilian und Weggefährten

Besondere Gottesdienste:

Freitag, 06.11.
Ökumenische Kurzandacht in Altenstein
Samstag, 07.11.
18:30 Uhr Vorabendmesse, Neuses a. R.
19:00 Uhr Ökumenische Kurzandacht, Pfaffendorf
Sonntag, 08.11. Zählung der Gottesdienstbesucher
09:00 Uhr Messfeier zur Kirchweih, anschl. Friedhofsgang, Lohr
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Kraisdorf
10:30 Uhr Messfeier zur Kirchweih, Pfarrweisach
19:00 Uhr Ökumenische Kurzandacht in Altenstein
Dienstag, 10.11.
09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im Seniorenheim Klinger, Maroldsweisach
15:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Krankensalbung im Therese-Stählin-Haus, Maroldsweisach
Mittwoch, 11.11.
17:45 Uhr Martinsfeier mit anschl. Martinsumzug, Pfarrweisach
18:30 Uhr Messfeier, Pfaffendorf
Freitag, 13.11.
09:30 Uhr Pontifikalamt mit Spendung der Firmung durch Weihbischof Paul Reder – mit den Firmlingen aus unseren Pfarreiengemeinschaften St. Kilian u. Weggefährten und Gemeinsam Unterwegs, Ebern-Unterpreppach-Jesserndorf in der Pfarrkirche St. Laurentius Ebern
Samstag, 14.11.
15:00 Uhr Ewige Anbetung, Pfarrweisach
18:30 Uhr Vorabendmesse, anschl. Statio am Kriegerdenkmal, Bischwind
Sonntag, 15.11.
09:00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Maroldsweisach
09:00 Uhr Messfeier, anschl. Statio am Kriegerdenkmal, Pfarrweisach
10:30 Uhr Messfeier, Frickendorf
Mittwoch, 18.11.
18:30 Uhr Messfeier, Geroldswind
19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Altenstein

Kontakt
Pfarreiengemeinschaft St. Kilian u. Weggefährten
Pfarrgasse 6 – 96176 Pfarrweisach
Tel.: 09535 245
Mail: pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten: Montag 08:30 Uhr – 12:30 Uhr

Kath. Pfarrgemeinde Seßlach

Kath. Seelsorgebereich Coburg Stadt und Land
Spittelleite 40 – 96450 Coburg
TEL 09561 404140 FAX 09561 4041490
E-MAIL ssb.coburg-stadt-und-land@erzbistum-bamberg.de
Mo – Do 9 – 16 Uhr Fr 9 – 13 Uhr

Gottesdienstordnung vom 06.11. bis 20.11.2026

Samstag, 07.11.2026
09:00 Uhr Autenhausen St. Sebastian
Ökumenisches Frauenfrühstück im Pfarrzentrum
17:30 Uhr Rothenberg St. Laurentius
Eucharistiefeier, ++Eltern Scherbel und Fischer und Angehörige / ++Angehörige Familie Kaiser und Schorn / ++Käthe und Andreas Rößner und Geschwister / ++Eltern Anna und Georg Fischer und Geschwister / ++Maria und Siegfried Ruppert; Maria und Wendelin Schirling; Rita Altmann; Stefan Büttner / ++Anton und Katharina Vogt und Angehörige; ++Lorenz und Maria Klee und Angehörige
Sonntag, 08.11.2026
08:45 Uhr Autenhausen St. Sebastian
Eucharistiefeier, ++Klothilde und Clemens Tilhon und verst. Angehörige Familie Roppelt
10:15 Uhr Kaltenbrunn St. Wolfgang
Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10:15 Uhr Dietersdorf St. Kilian
Eucharistiefeier, ++Michael Elsner und Eltern Elsner und Kobriger / ++Angehörige Familie Kobriger und Ruppert
15:00 Uhr Coburg St. Moriz
Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade, verantwortet von der AcK Coburg
Montag, 09.11.2026
16:30 Uhr Seßlach St. Johannes d. Täufer
Erstkommunion 2027 - Entdeckernachmittag Bibel
Donnerstag, 12.11.2026
14:00 Uhr Seßlach St. Johannes d. Täufer
Ökumenischer Seniorennachmittag / Generationentreff im Pfarrzentrum. Vortrag von Alwin Gebhardt: Selbstbestimmt leben in den eigenen vier Wänden.

Freitag, 13.11.2026
18:30 Uhr **Kaltenbrunn St. Wolfgang**
Eucharistiefeier
Sonntag, 15.11.2026
08:45 Uhr **Seßlach St. Johannes d. Täufer**
Eucharistiefeier, anschl. Gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror, ++Babette und Franz Neumer; Irmgard und Josef Butterhof / Verstorbene der FFW Hattersdorf / ++Alfons und Nicole Klüglein / +Heinrich Paul
09:00 Uhr **Wasmuthhausen Herz Jesu**
Wortgottesfeier mit Kommunionspendung
10:00 Uhr **Autenhausen St. Sebastian**
Wortgottesfeier mit Kommunionspendung, anschl. Gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror
10:15 Uhr **Kaltenbrunn St. Wolfgang**
Eucharistiefeier, anschl. Gedenken der Opfer von Krieg, Gewalt und Terror
Mittwoch, 18.11.2026
19:00 Uhr **Seßlach St. Johannes d. Täufer**
Evangelischer Gottesdienst

Vereine und Verbände

Blaskapelle Pfaffendorf

Lachmuskeln im Dauereinsatz: 8. Kabarettabend der Blaskapelle Pfaffendorf begeistert im ausverkauften Jägerstüberl

Pfaffendorf. Ein volles Haus, beste Stimmung und fränkischer Humor der Spitzenklasse: Am vergangenen Samstag, 17. Oktober 2026, lud die Blaskapelle Pfaffendorf zu ihrem traditionellen 8. Kabarettabend ein.

Das Vereinsheim – das ehemalige Gasthaus Jägerstüberl – war bis auf den letzten Platz gefüllt und erstrahlte in den festlich illuminierten Vereinsfarben Grün und Rot.

Der 2. Vorsitzende Rainer Nöller hieß die zahlreichen Gäste aus nah und fern herzlich willkommen. Für den passenden musikalischen Rahmen des Abends sorgte das Quartett „Blechgefühl & Tastenzauber“, das das Publikum bereits vor dem offiziellen Start mit lockeren Klängen einstimmte.

Spitze Zungen und fränkische Urgesteine

Pünktlich um 19:30 Uhr fiel der Startschuss für die große „musikalische Lachnacht“. Rainer Nöller kündigte unter donnerndem Applaus die ersten Stargäste an: Die „Sumbarcher Waschweiber“ Frieda & Hulda.

Bekannt aus der Kult-Sendung Fastnacht in Franken sowie durch ihre überregionalen Soloprogramme, strapazierten die beiden Damen die Lachmuskeln des Publikums von der ersten Minute an.

Mit spitzer Zunge, einer großen Portion Charme, Dialekt und viel Witz spiegelten sie dem begeisterten Saal allzu bekannte Lebenssituationen wider.

Nach einer musikalischen Überleitung betrat der nächste Hochkaräter die Bühne: Thomas Väth, besser bekannt als der „Schmied aus Bischbrunn“.

Das fränkische Gesamtkunstwerk und Urgestein der Fastnacht heizte dem Saal mit seiner Gitarre, einer kräftigen Stimme und exzellentem Taktgefühl ordentlich ein. In der zweiten Hälfte der Lachnacht setzte er noch eins drauf und wirbelte als neuer Stern am Schlagerhimmel – „Schmiedi Gonzales“ – über die Bühne. Im Anschluss waren nochmal die beiden Damen an der Reihe, ganz getreu ihrem Motto, „Wir waschen zwar viel, aber sauber wird es nie“, haben sie nochmal für Lachtränen gesorgt.

Musikalischer Ausklang und ein Ausblick auf das Jubiläumsjahr 2027

Es war ein rundum grandioser, lustiger und kurzweiliger Abend. Zum Finale bedankte sich Rainer Nöller bei allen fleißigen Helfern der Blaskapelle Pfaffendorf und den Künstlern.

Diese bekamen das traditionelle „Pfaffendorfer Allerlei-Fresspaket“ überreicht. Ohne die lautstark geforderten Zugaben wurden die Akteure natürlich nicht von der Bühne entlassen. Im Anschluss übernahm noch einmal das Quartett „Blechgefühl & Tastenzauber“ das musikalische Kommando, sodass der Abend bei guten Gesprächen und kulinarischen Leckereien gemütlich ausklingen konnte.

Am Ende der Veranstaltung hatte Rainer Nöller noch ein besonderes Highlight für das kommende Jahr parat: Im Jahr 2027 feiert die Blaskapelle Pfaffendorf ihr 80-jähriges Vereinsjubiläum. Für den nächsten großen Kabarettabend konnte bereits ein echter Hochkaräter verpflichtet werden: Am Samstag, den 20. März 2027, kommt „Oti, der Schmelzer“ mit seinem Soloprogramm „Schackalacka“ in die Pfaffendorfer Turnhalle.

Der Vorverkaufsstart für dieses Event steht kurz bevor und wird rechtzeitig über die örtlichen Tageszeitungen sowie die sozialen Medien bekannt gegeben.





Fotos: Maik Bayersdorfer

FFW Altenstein

Neues Feuerwehrfahrzeug in Altenstein feierlich gesegnet

ALTENSTEIN / MAROLDSWEISACH – Mit einem feierlichen Festakt hat die Freiwillige Feuerwehr Altenstein ihr neues Einsatzfahrzeug offiziell in Dienst gestellt und den kirchlichen Segen erhalten. Zahlreiche Ehrengäste, Abordnungen der Nachbarwehren sowie Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde versammelten sich am Sonntag, 11.10.2026 um diesen bedeutenden Meilenstein für den lokalen Brandschutz und die technische Hilfeleistung gebührend zu feiern.

Das neue Fahrzeug Tragkraftspritzenfahrzeug TSF ersetzt ein in die Jahre gekommenes Vorgängermodell und bringt die Ausrüstung der Altensteiner Wehr auf den modernsten Stand der Technik. Für die aktive Mannschaft rund um den 1. Kommandanten Thomas Büchner bedeutet die Neuanschaffung nicht nur eine enorme Erleichterung im Einsatzalltag, sondern vor allem einen großen Zugewinn an Sicherheit für die Bevölkerung im Löschbezirk.

Feierlicher Segen und Schlüsselübergabe

Den kirchlichen Segen spendete der evangelische Prädikant Volker Sauerteig im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am Feuerwehrhaus. Er betonte, dass die Segnung nicht nur dem Fahrzeug selbst gilt, sondern vor allem den Einsatzkräften, die damit ausrücken, um in Not geratenen Mitmenschen zu helfen. Sie mögen stets gesund und wohlbehalten von ihren Einsätzen zurückkehren.

Im Anschluss folgte die offizielle Schlüsselübergabe durch den Zweiten Bürgermeister des Marktes Maroldsweisach, Dieter Hepp, der das Fahrzeug symbolisch an Kommandant Thomas Büchner übergab. In seiner Rede dankte der Bürgermeister den Aktiven für ihr unermüdliches ehrenamtliches Engagement: „Die Gemeinde investiert hier nicht in Technik, sondern direkt in die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger. Die Feuerwehr Altenstein ist eine unverzichtbare Stütze unserer Gemeinschaft."

Dank an Spender und Unterstützer

Auch Kommandant Thomas Büchner zeigte sich sichtlich stolz, das neue Fahrzeug nun offiziell im Fuhrpark begrüßen zu dürfen. Er dankte dem Marktgemeinderat für die Bereitstellung der nötigen Mittel sowie allen ortsansässigen Gönnern, Helfern und Vereinsmitgliedern, die bei der Planung, Beschaffung und der Organisation des Festwochenendes tatkräftig mitgewirkt haben.

Sein besonderer Dank galt der aktiven Wehr, die bereits zahlreiche Stunden in die Ausbildung und Einweisung am neuen Fahrzeug investiert hat.



von links nach rechts: Thomas Büchner, Volker Sauerteig, Andreas Binger, Michael von Scheid, Sabrina Kraus, Steffen Kraus, Andreas Wacker, Martin Häfner, Benjamin Höhn, Carmen Büchner und Dieter Hepp



Fotos: Amelie Häfner

Betont wurde auch das Engagement der aktiven Wehr in Altenstein, die selbst den Einbau der Funktechnik organisierte und der Marktgemeinde damit rund € 2.000,00 ersparte. Auch um die Anschaffung eines Lichtmastes mit Rundumleuchten kümmerte sich die Wehr in Altenstein selbst. Dies ging von der Beschaffung von Spenden für die Finanzierung von rund € 7.500,00 bis hin zum Anbau des Lichtmastes mit den Rundumleuchten an das Fahrzeug.

Glückwünsche und Grußworte überbrachten zudem Vertreter der Kreisfeuerwehrführung Kreisbrandmeisterin Simone Halbig, die die Bedeutung gut ausgestatteter Ortsteilwehren für eine flächendeckende Gefahrenabwehr hervorhoben.

Nach dem offiziellen Teil und den Festreden ging der Festtag in ein kameradschaftliches Beisammensein über. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit ausgiebig, das neue Prunkstück der Feuerwehr Altenstein bei einer Fahrzeugschau aus nächster Nähe zu inspizieren.

FFW Hafenpreppach

150 Jahre Feuerwehr Hafenpreppach – ein großes Jubiläumsfest

Drei Tage Feuerwehrgeschichte, Gemeinschaft und beste Stimmung

Vom **21. bis 23. August 2026** stand Hafenpreppach ganz im Zeichen eines besonderen Jubiläums: Die **Freiwillige Feuerwehr Hafenpreppach feierte ihr 150-jähriges Bestehen**. Drei Tage lang wurde dieses stolze Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Programm, vielen Gästen und jeder Menge guter Stimmung gebührend gefeiert.

Eine besondere Ehre wurde dabei unserer **1. Bürgermeisterin Heidi Müller-Gärtner** zuteil: Sie wurde zur **Schirmherrin des Jubiläumsfestes auserkoren** und begleitete die Feierlichkeiten in dieser besonderen Funktion.

Der Festauftakt am Freitag begann um **18:00 Uhr**. Beim anschließenden **Festkommers um 18:15 Uhr** wurde auf 150 Jahre Feuerwehrgeschichte zurückgeblickt und das langjährige Engagement der Feuerwehrleute gewürdigt. Ein besonderer Höhepunkt waren dabei die **Ehrungen verdienter Feuerwehrkameradinnen und -kameraden**, die sich über viele Jahre für den Feuerwehrdienst eingesetzt haben.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte anschließend die **Neundorfer Blaskapelle**, die mit ihrer Livemusik für einen gelungenen und stimmungsvollen Auftakt des Festwochenendes sorgte.

Am Samstag stand ab **13:30 Uhr der Gemeindefeuerwehrtag** auf dem Programm. Die Feuerwehren der Gemeinde kamen zusammen und stellten einmal mehr ihre Verbundenheit und Kameradschaft unter Beweis. Anschließend ging es beim **Gaudi-Turnier** sportlich und vor allem unterhaltsam zur Sache. Mit viel Einsatz, Teamgeist und jeder Menge Spaß kämpften die Teilnehmer um die besten Plätze. Bei der anschließenden **Siegerehrung** wurden die erfolgreichen Teams gebührend gefeiert.

Am Abend wurde dann noch einmal richtig aufgedreht: Ab **20:00 Uhr** sorgte die Kultband **Heaven** mit ihrer Livemusik für beste Stimmung und eine ausgelassene Feier.

Der Sonntag begann traditionell und feierlich mit einem **Festgottesdienst**, der vom **Posaunenchor** musikalisch begleitet wurde. Anschließend konnten sich die Besucher beim gemeinsamen Mittagessen stärken.

Ein weiterer Höhepunkt des Jubiläumswochenendes war der große **Festumzug um 14:00 Uhr**. Zahlreiche Teilnehmer zogen durch Hafenpreppach und machten das 150-jährige Bestehen der Feuerwehr auch nach außen sichtbar. **Im Anschluss sorgte die Kraisdorfer Blasmusik im Festzelt für die passende musikalische Unterhaltung** und ließ das Festwochenende gemütlich ausklingen.

Das Jubiläumsfest zeigte eindrucksvoll, was eine Feuerwehr seit 150 Jahren ausmacht: **Einsatzbereitschaft, Zusammenhalt, Kameradschaft und ein starkes Miteinander**. Die Feuerwehr Hafenpreppach kann stolz auf ihre lange Geschichte zurückblicken und zugleich zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Herzlichen Glückwunsch zum 150-jährigen Jubiläum und ein herzliches Dankeschön an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie an alle Helferinnen und Helfer, die dieses besondere Fest mit viel Engagement und Herzblut möglich gemacht haben!



Fahrzeugweihe in Hafenpreppach



Ehrungen

FFW Maroldsweisach

Erfolg für unsere Jugendfeuerwehr des Markt Maroldsweisach:

Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr in Hofheim gemeistert!

Große Freude bei unserer Jugendfeuerwehr: Bei der Abnahme am 18.10.2026 auf dem Sportplatz in Hofheim, an der 48 Jugendliche aus 12 Jugendfeuerwehren unseres Landkreises teilnahmen, haben unsere Jugendlichen die Leistungsspange – die höchste Auszeichnung der Deutschen Jugendfeuerwehr – erworben!

Hierbei zählt keine Einzelleistung, alle Aufgaben müssen zwingend geschlossen als neunköpfige Gruppe oder sechsköpfige Staffel bewältigt werden. Wir gingen mit einer Staffel und zwei Jugendliche unserer Jugendfeuerwehr gingen zusammen mit sieben Jugendlichen aus Rentweinsdorf als Gruppe an den Start.

Mit enormem Fleiß haben sich die Jugendlichen wochenlang auf diesen Tag vorbereitet. Dieser Einsatz zahlte sich an den fünf zu bewältigenden Stationen voll aus: Ob beim Löschangriff, Kugelstoßen, 1.500-Meter-Staffellauf (bzw. 1.000-Meter), bei Theoriefragen oder beim schnellen Verlegen von 120 Metern C-Schlauch (bzw. 75 Meter) – die Gruppe (bzw. Staffel) trat stets geschlossen auf.

Angefeuert wurden sie dabei von zahlreichen Eltern und Mitgliedern der aktiven Wehr, die extra zum Zuschauen nach Hofheim mitgereist waren. Ein riesiges Lob und herzlicher Dank gebühren den Jugendlichen Hannah Brehm, Sophie Werner (FW Hafenpreppach), Luisa Hofmann, Jonas Krämer, Linda Krämer, Felix Menzel (FW Wasmuthhausen), Lia Radicke, Luise Radicke (FW Pfaffendorf) sowie den Jugendwarten Michael Kraft und Sabine Brehm.

Die Jugendlichen können die verdiente Spange ab sofort zurecht mit Stolz auf ihrer Übungskleidung und später auch auf der Ausgehuniform tragen. Unsere Marktgemeinde ist stolz auf euch!





Obst- und Gartenbauverein Altenstein

OGV Altenstein

Altenstein. 02.11.2026

Kleine grüne Daumen ganz groß



Auch in diesem Jahr veranstaltete der Obst- und Gartenbauverein Altenstein einen Wettbewerb für seine Nachwuchsgärtner. Nachdem in den vergangenen Jahren Sonnenblumen, Kürbis und Kartoffeln im Programm waren, wurde heuer die Futterrübe gewählt.

Die Aufgabe bestand darin, die größte und schwerste Futterrübe zu erhalten. Begonnen mit der Aussaat über einer guten Pflege und Düngung bis zur Bewässerung sollten die jungen Gärtner ihr Können unter Beweis stellen. Der Wettbewerb wurde sehr gut angenommen und die ersten drei Gewinner wurden mit einem Gutschein prämiert. Auf dem 1. Platz mit 4798g wurde Kilian Häfner zum Rübenkönig gekrönt, gefolgt von Eliah Kettler mit 3863g sowie Milena und Paulina Roppelt mit 3575g.

Knapp am Podest vorbei mit 3115g lag Luca Handke auf Platz 4 gefolgt von Platz 5 mit Ida Steinert mit 1600g. Platz 6 erreichte Lino Wacker mit 1569g und Platz 7 mit 1318g Leonie Wacker. Der OGV bedank sich bei allen Beteiligten für ihr Mitmachen und die Unterstützung.





Jagdgenossenschaft Dürrenried – Lechenroth



Einladung

Zu unserer Versammlung laden wir alle Grundholde Recht herzlich ein. Am 14. November 2026 um 20:00 Uhr im Feuerwehrraum Dürrenried.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Jagdvorsteher
3. Abstimmung über Jagdpachtverlängerung
4. Wünsche und Anträge der Mitglieder und Jagdpächter
5. Arbeitsmaßnahmen im Bereich der Jagdgenossenschaft Dürrenried

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Bei Beschlussfassung tritt §9. Abs.3 Bay. Jagdgesetz in Kraft.

Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn möglichst alle Jagdgenossen an der Versammlung teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

1. Jagdvorsteher
Harry Sauerteig

Arbeiterwohlfahrt Maroldsweisach

Einladung

Der nächste Kaffee-Treff der AWO Maroldsweisach findet am Freitag, 6. Nov. 2026 um 15.00 Uhr im Gasthaus Hartleb statt.

Es ergeht an alle herzliche Einladung. Wir würden auch gerne neue Gäste sehen und begrüßen.

Da unsere Vorstandschaft nahezu identisch ist mit den Kaffee-Treff-Besuchern werden wir an diesem Nachmittag auch über anstehende Themen wie Weihnachtsfeier, Neuwahl und Sonstiges reden.

Werner Thein
Vorsitzender

TSV Pfaffendorf e.V. 1971

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir unsere Mitglieder zur jährlichen und ordentlichen Mitgliederversammlung
am 06.11.26 um 19:30 Uhr
ins Sportheim des TSV Pfaffendorf ein.

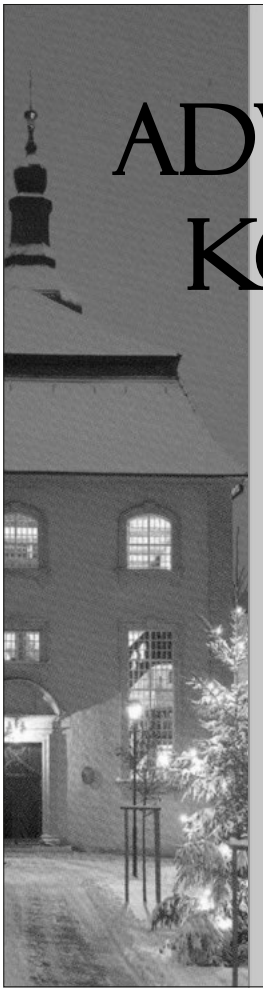
Tagesordnung:

- 01. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 02. Verlesung der Tagesordnungspunkte durch den 1. Vorsitzenden
- 03. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- 04. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
- 05. Kassenbericht des Kassiers
- 06. Bericht der Kassenprüfer
- 07. Rückblick des vergangenen und Vorschau des kommenden Jahres durch den 1. Vorsitzenden
- 08. Rückblick der vergangenen und Vorschau der kommenden Saison durch den Spielleiter
- 09. Wünsche und Anträge
- 10. Freie Aussprache

Anträge bitte bis spätestens 3 Tage vor der Versammlung bei der Vorstandschaft schriftlich einreichen

Freundliche Grüße

Harald Huttner
1. Vorsitzender TSV Pfaffendorf



ADVENTS - KONZERT

1. Adventssonntag
29.11.2026
um 17:00 Uhr
in der evangelischen Kirche
Maroldsweisach

Mitwirkende:
* **Orgel**
Nicol Scheidlein
* **Gesangverein Concordia**
Leitung: Heidi Hofmann
* **Bläser-Minis**
Leitung: Bernhard Rippstein
* **Bläserjugend**
Leitung: Dominik Hepp
* **Weisachtaler Blasmusik**
Leitung: Simon Baiersdorfer

Kesselfleisch
zum Sattessen
am Freitag den 13.11.2026
ab 19:00 Uhr
im Sportheim

Damit wir besser planen können und jeder was bekommt 😊 bitten wir um vorherige Anmeldung u./o. Platzreservierung

--- Es besteht die Möglichkeit der Abholung ---
-Abholzeit von 18:30 bis 19:00Uhr-
(!!! Bitte Behälter mitbringen !!!)

BITTE hier jeweils um Anmeldung bis spätestens Montag, den 09.11.2026
DANKE 😊



Harald Huttner
09535 /188 352 o. 0160 / 63 43 283

--- DAS TSV TEAM FREUT SICH AUF EUER KOMMEN ---





Junge Bürger e. V. Maroldsweisach

Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder,

Hiermit ergeht eine herzliche Einladung zur **Jahreshauptversammlung** der Jungen Bürger e. V. Maroldsweisach am **Samstag, 21.11.2026 um 19:00 Uhr in der Alten Schule, Ditterswind**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Bericht des Schriftführers
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Bildung einer Wahl- und Zählkommission
6. Neuwahl des Vorstands
7. Kommende Veranstaltungen
8. Sonstiges, Wünsche, Anträge

Es wird Verpflegung durch den Verein gestellt, wir freuen uns auf dein Kommen.

Liebe Grüße

Die Vorstandschaft

Jagdgenossenschaft Pfarrweisach-Rabelsdorf

Einladung

an alle Grundholden der Jagdgenossenschaft Pfarrweisach-Rabelsdorf zur Jahreshauptversammlung.

Diese findet am 27.11.2026 im Gasthof Eisfelder um 19:00 Uhr statt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassiers
5. Antrag auf vorzeitige Verlängerung des Jagdpachtvertrages Hier ist auf eventuelle Vollmachten zu achten, wenn Vertreter an der Versammlung teilnehmen. Auch für GBRs beachten.
6. Beschlussfassung über Änderung der künftigen Abschussplanung wegen Gesetzesänderung
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Der Vorstand

Angelfreunde Pfaffendorf

EINLADUNG

zur

Jahreshauptversammlung

der Angelfreunde Pfaffendorf e.V.
am 21.11.2026 um 19°° Uhr
in der Angelhütte Pfaffendorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Vereinsmitglieder durch den 1. Vorstand
2. Wir gedenken unserer Verstorbenen
3. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Jahresbericht des 1. Vorstandes
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer mit Antrag auf Entlastung des Kassiers
7. Bericht des Vorstandes über die Fangergebnisse 2025
8. Bericht vom 2. Vorstand
9. Erledigung der eingegangenen Anträge der Vereinsmitglieder
10. Vorschau für das Jahr 2027
11. Sonstiges
12. Schlusswort

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen schriftlich mit eingehender Begründung spätestens drei Tage vor der Versammlung an den 1. Vorsitzenden des Angelvereins: Robin Werres, Hauptstraße 25, 96126 Pfaffendorf eingegangen sein.

Die Vorstandschaft wünscht jeden Angelfreund Gesundheit, viel Petri Heil für 2027 und ein erholsames Fischwaid.

Mit freundlichen Grüßen Angelfreunde Pfaffendorf

Spruch der Woche

„Veränderung beginnt immer in deinem Kopf."

Sonstige Mitteilungen

Ehrenamtsfahrt nach Erding

Der Kreisjugendring Haßberge bedankt sich mit einer Fahrt in die Therme Erding für ehrenamtliches Engagement in den Jugendverbänden, Jugendinitiativen und Ferienprogrammen im Landkreis Haßberge.

Auch 2026 bietet der Kreisjugendring Haßberge als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz und die geleistete Jugendarbeit im Landkreis Haßberge wieder eine Ehrenamtsfahrt an. Diesmal führt sie am 28. November 2026 in die Therme nach Erding.

Betreuerinnen oder Betreuer bei Freizeiten, Zeltlager und Ferienprogrammen, Übungsleiter und Jugendleiter sowie sonstige in der Jugendarbeit Tätige sollen sich im Rahmen der Ehrenamtsfahrt einmal zurücklehnen und selbst Teilnehmende sein.

Zudem soll durch das Angebot aufgezeigt werden, dass es durchaus attraktiv sein kann, sich im Landkreis Haßberge ehrenamtlich für Kinder und Jugendliche zu engagieren.

Personen mit „JULEICA“ zahlen für Fahrt, Eintritt und Brotzeit 45 €, alle anderen im Landkreis Haßberge ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen 55 €. Das Mindestalter für die Teilnahme ist 16 Jahre. Die aktuelle Ausschreibung mit allen Informationen zur Anmeldung sind unter www.kjr-has.de/termine zu finden. **Anmeldeschluss ist der 28.10.2026.** Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Weitere Informationen gibt´s beim Kreisjugendring Haßberge (Tel.: 09521/610136 oder info@kjr-has.de).

Hilfe beim Helfen

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Wenn ein Mensch an Demenz erkrankt, verändert sich vieles. Auch für die Angehörigen ist das oft nicht einfach. Sie haben viele Fragen und stehen im Alltag vor neuen Aufgaben. Die Schulung „Hilfe beim Helfen“ unterstützt Angehörige dabei, die Krankheit besser zu verstehen und mit schwierigen Situationen umzugehen.

Die Schulung wird in diesem Jahr bereits das dritte Mal über das Pflegenetzwerk des Landkreises Haßberge organisiert und durchgeführt und findet am 26. November, 3. Dezember und 10. Dezember 2026 jeweils von 13.00 bis 16.30 Uhr im Landratsamt Haßberge in Haßfurt statt. An den drei Nachmittagen werden verschiedene Themen rund um Demenz behandelt. Am 26. November erklärt Angelika Schmidt vom Caritasverband Haßberge, was Demenz ist und wie sich die Krankheit auf die Betroffenen auswirkt. Anschließend informiert Nadja Pfeifer vom Pflegestützpunkt Haßberge über die Pflegeversicherung und zeigt, welche Leistungen es gibt.

Am 3. Dezember geht es mit Karin Steininger-Manske und Katrin Jung von der Geronto-psychiatrischen Vernetzung Main-Rhön um den Alltag mit Demenz und den Umgang mit herausfordernden Situationen. Die Teilnehmenden erhalten hilfreiche Informationen und Tipps für den Alltag. Der letzte Termin findet am 10. Dezember statt. Vera Ksinski vom Pflegestützpunkt Haßberge spricht über Möglichkeiten, Angehörige zu entlasten. Außerdem informieren Katharina Röder und Luise Heinze aus den Haßberg-Kliniken über den Umgang mit Menschen mit Demenz im Krankenhaus.

Neben den Vorträgen ist auch Zeit für persönliche Gespräche eingeplant. Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmenden austauschen und andere Angehörige kennen lernen. Sie können Erfahrungen teilen, Fragen stellen und werden merken, dass sie mit ihren Sorgen nicht allein sind.

Die Teilnahme an allen Vorträgen ist kostenlos. Es ist auch möglich, sich nur für einzelne Vorträge anzumelden. Interessierte werden gebeten, sich bei der Pflege- und Wohnberatungsstelle anzumelden. Das ist telefonisch unter 09521 27-396 oder per E-Mail: psp@hassberge.de möglich.



Kathrin Glaubrecht wirbt für die Schulung „Hilfe beim Helfen“. Foto: Vera Ksinski/Landratsamt Haßberge

Ein Baum als Symbol für ein starkes Netzwerk

Bei Vernetzungstreffen „Frauen in die Kommunalpolitik“ Erfahrungen ausgetauscht. Noch gibt es freie Plätze für den Workshop am 14. November

Maroldsweisach – Die kommunalen Mandatsträgerinnen und politisch engagierte Frauen des Landkreises Haßberge kamen zu einem richtungsweisenden Vernetzungstreffen zusammen. Die Veranstaltung fand auf offizielle Einladung der 1. Bürgermeisterin des Marktes Maroldsweisach, Heidi Müller-Gärtner, statt und diente dem intensiven Erfahrungsaustausch sowie der strategischen Stärkung von Frauen in der lokalen Politik.

Im Zentrum des Treffens standen aktuelle kommunalpolitische Herausforderungen, überparteiliche Zusammenarbeit und Wege, um mehr Frauen für politische Ehrenämter und Führungspositionen zu begeistern. Das Treffen unterstrich eindrucksvoll, wie entscheidend weibliche Perspektiven für eine zukunftsorientierte Gestaltung der Heimatregion sind.

Als besonderes Symbol der Verbundenheit und des gemeinsamen Wachstums wurde dem Markt Maroldsweisach im Rahmen der Veranstaltung ein Baum als Präsent überreicht. Die feierliche Übergabe war mit dem Wunsch verbunden, dass das überregionale Netzwerk „Frauen in die Politik“ in den kommenden Jahren ebenso kräftig wachsen, gedeihen und Früchte tragen möge wie die überreichte „Marone“. Bei dem abendlichen Treffen wurden die Aktivitäten für die kommenden Wochen erarbeitet. Interessierte Frauen sind herzliche eingeladen, sich dem Netzwerk anzuschließen.

Hinweis auf weitere Termine: Es gibt noch freie Plätze für den Workshop am Samstag, 14. November, 10.00 bis 17.00 Uhr im Landratsamt Haßberge zum Thema **„Frauen in die Kommunalpolitik: Nach der Wahl ist vor der Wahl – Die Legislatur nutzen, mit und ohne Mandat“.** Eine Anmeldung ist erforderlich über die Homepage der vhs Landkreis Haßberge e.V.

Darüber hinaus gibt es eine Einladung von Renate Rottmann nach Oberschleichach für den **12. Januar 2027, 18.00 – 20.00 Uhr**. Die Teilnehmerinnen erhalten bei einer Betriebsführung interessante Einblicke in das seit mehreren Generationen in Frauenhand geführte Unternehmen Rottmann Möbelwerkstätten GmbH, Sandersgrund 13, Oberschleichach, 97515 Oberaurach und dürfen erfahren wie sich ein politisches Engagement vereinen lässt mit dem Führen eines erfolgreichen Unternehmens.

Im Anschluss besteht wie immer Gelegenheit zum Austausch und zur Vernetzung sowie sich über die kommenden Aktivitäten und Angebote zu informieren. Anmeldung bitte per E-Mail an die Gleichstellungsbeauftragte Christine Stühler: gleichstellung@hassberge.de.

Bei Fragen können sich Interessentinnen gerne an die Gleichstellungsstelle im Landratsamt Haßberge wenden (Telefon 09521 27-655).



Als besonderes Symbol der Verbundenheit und des gemeinsamen Wachsens erhielt die Marktgemeine Maroldsweisach einen Baum vom Netzwerk „Frauen in die Kommunalpolitik“ überreicht. Foto: Franziska Grimmer

Schulungen

Forstbetriebsgemeinschaft Haßberge w.V.

Schulungen Herbst & Winter 2026/2027

Schulungen zur Laub- und Nadelholzsubmission 2026/2027

Wir laden Sie herzlich zu unseren Sortierübungen und zur anschließenden Begutachtung der Submissionsergebnisse ein.

Sortierübungen im Dezember 2026

Dienstag, 08. Dezember 2026
Sortierübung für Laub- und Nadelholz am Submissionsplatz in Sailershausen

Mittwoch, 09. Dezember 2026
Sortierübung für Laub- und Nadelholz an den Submissionsplätzen in Ebern und Rentweinsdorf

Begutachtung der Submissionsergebnisse im Januar 2027

Dienstag, 19. Januar 2027
Gemeinsame Begutachtung der Ergebnisse der Laub- und Nadelholzsubmission am Submissionsplatz in Sailershausen

Mittwoch, 20. Januar 2027
Gemeinsame Begutachtung der Ergebnisse der Laub- und Nadelholzsubmission an den Submissionsplätzen in Ebern und Rentweinsdorf.

Eine Teilnahme ist NUR nach Anmeldung in der FBG-Geschäftsstelle möglich.
Weitere Informationen **sowie die genauen Treffpunkte und Uhrzeiten erhalten Sie nach Anmeldung in unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.**

Sie erreichen uns unter 09523-503380 (Di.+Do. 8:30- 12:00 Uhr) oder per Mail an info@fbg-hassberge.de.

UNSER SCHULUNGSANGEBOT UND WEITER INFORMATIONEN ERHALTEN SIE IM INTERNET UNTER WWW.FBG-HASSBERGE.DE.

Sternenkinder

Malteser
...weil Nähe zählt.



Weitere Informationen:
Malteser Hilfsdienst e.V. Hospizdienst Haßberge, Telefon: 09521/95299-00 oder hospiz-has@malteser.org

Gemeinsam stark im Ernstfall

Landkreis Haßberge führt Unternehmensbefragung durch und fragt mögliche Unterstützungsleistungen ab

Der Landkreis Haßberge unternimmt große Anstrengungen, um seine Bürgerinnen und Bürger vor den Auswirkungen von Katastrophen wie Unwetter, Hochwasser und Waldbränden zu schützen und im Ernstfall dann optimal auf die Ereignisse reagieren zu können. Dafür ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Behörden, den Einsatzorganisationen gewährleistet. Bei der Katastrophenbewältigung selbst kommt jedoch privaten Institutionen und vor allem auch. den Unternehmen eine ebenso bedeutende Rolle zu.

Um die Zusammenarbeit mit den Unternehmen weiter auszubauen, möchte das Landratsamt nun erfassen, welche personellen, technischen und logistischen Ressourcen im Bedarfsfall verfügbar sind. Je nach Art des Ereignisses können die unterschiedlichsten Unterstützungsleistungen entscheidend sein: Radlader und Schüttgut-Lkws würden bei einem Hochwasserereignis genauso benötigt wie z.B. Wasser- und Güllefässer zum Transport von Löschmitteln bei Waldbränden, oder zur Treibstoffversorgung der Hilfsdienste, Transportmöglichkeiten für Menschen und Lebensmittel, Lagerkapazitäten uvm. Ressourcen, über die die öffentliche Hand nicht verfügt und deshalb auf die Hilfe und Unterstützung von Unternehmen angewiesen sein wird.

Um mögliche Unterstützungsleistungen zu erheben, führt der Landkreis Haßberge bis 23. November 2026 eine Unternehmensbefragung durch. Über 1.000 Betriebe erhalten in Kürze ein Schreiben von Landrat Michael Ziegler und werden um Teilnahme gebeten. Der Online-Fragebogen selbst ist über den Link https://hassberge.befragt.org erreichbar. Die notwendige Befragungs-ID wurde im Schreiben mitübersandt. Wer sich als Unternehmer beteiligen möchte, aber kein „Einladungsschreiben“ erhalten hat, kann selbstverständlich seine Befragungs-ID am Landratsamt erfragen; Ansprechpartner: Michael Brehm (09521/27-202, E-Mail: michael.brehm@landratsamt-hassberge.de). Die ID ist deshalb wichtig, weil es nicht genügt, zu wissen, wie viele Lkw's oder Busse verfügbar sind, sondern vor allem wo und bei wem sie geordert werden können. Die Befragung wird nicht-anonym durchgeführt, so dass die Antworten direkt den teilnehmenden Unternehmen zugeordnet werden können.

Die Ergebnisse werden anschließend in der bayerischen Datenbank für Katastrophenschutzbehörden (GeoKAT) sowie in der amtsinternen Unternehmensdatenbank der Wirtschaftsförderung hinterlegt, so dass sie - ausschließlich - für eine schnelle, koordinierte und bedarfsgerechte Kontaktaufnahme im Ernstfall verwendet werden können. Aus der Rückmeldung aus der Befragung entsteht generell keinerlei Verpflichtung! Erst im Ernstfall würde eine enge Abstimmung erfolgen und der Hilfseinsatz selbstverständlich auch entschädigt werden.

Weitere Auskünfte zu dieser gemeinsamen Befragung von Katastrophenschutz und Wirtschaftsförderung erteilen der Fachbereich K4 – Kreisentwicklung/Wirtschaftsförderung
- Michael Brehm (Telefon 09521/27-202,
E-Mail: michael.brehm@landratsamt-hassberge.de) und der Fachbereich 13 – Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
E-Mail: katastrophenschutz@landratsamt-hassberge.de.

Tourismustreffen 2026 auf Schloss Bettenburg:

Gemeinsam neue Gäste für die Haßberge gewinnen

Wie können die Haßberge noch mehr Menschen für sich begeistern? Mit dieser Frage beschäftigte sich das diesjährige Tourismustreffen von Haßberge Tourismus e.V. am 26. Oktober im Seminarzentrum Schloss Bettenburg. Unter dem Motto „Neue Gäste gewinnen – mit Social Media“ kamen Landräte, Bürgermeister, Gastgeber und Tourismusschaffende zusammen, um neue Ideen für die touristische Entwicklung der Region zu sammeln.

Schloss Bettenburg steht in diesem Jahr im Zeichen des 200. Todestages von Christian Truchseß von Wetzhausen zu Bettenburg, der als Gastgeber der Bettenburger Tafelrunde bekannt wurde. Schon damals kamen hier Menschen zusammen, um Gedanken auszutauschen und gemeinsam etwas zu bewegen.

Dass gemeinschaftliche Projekte viel bewirken können, zeigen beispielsweise der „Musikzauber in den Haßbergen“ oder die Zusammenarbeit mit dem Deutschen Burgenwinkel und dem Abt-Degen-Weintal. Dadurch werden Angebote geschaffen, von denen nicht nur Gäste, sondern auch die Menschen vor Ort profitieren.

Nach der Begrüßung durch Alexander Bergmann, Bürgermeister von Hofheim, unterstrich auch Landrat Michael Ziegler die Bedeutung dieses Miteinanders. Als Vorsitzender von Haßberge Tourismus freue er sich auf neue Ideen und gemeinsame Projekte. „Wenn wir unsere Kräfte bündeln und gemeinsam an einem Strang ziehen, können wir die gute Entwicklung des Tourismus in den Haßbergen auch in Zukunft fortsetzen“, betonte er.

Nach einer musikalischen Darbietung von Geiger Johannes Rosenberg folgten drei Impulsvorträge. René Keim von Range Video Productions zeigte, wie soziale Medien vom Zeitvertreib zu einem wirkungsvollen Marketing-Werkzeug werden können. Dass sich mit kreativen Ideen auch abseits großer Städte besondere Orte entwickeln lassen, berichteten Bella und Laura Hehn und Lasse Küchler von der Leucht-GmbH. Teresa Hau von HAUs Beratung rundete das Programm mit Einblicken in die Entwicklung ihrer Marke „Haus am See“ am Ellertshäuser See ab.

Beim anschließenden Austausch mit Snacks und Getränken konnten die Teilnehmenden die Gespräche vertiefen, neue Kontakte knüpfen und weitere Ideen für den Tourismus in den Haßbergen mitnehmen.



Foto: Florian Liebenstein

Weihnachtsengelweg





Gemeinsam sicher durch den Winter

Bauhöfe der Baunach-Allianz trainieren den Winterdienst

Neun Bauhofmitarbeiter aus den Gemeinden der Baunach-Allianz haben sich am 13.10.2026 im Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld auf den Winter vorbereitet. Nach einer Einführung in Unfallrisiken sowie Bedienung und Wartung der Fahrzeuge ging es auf das Testgelände: Scharfe Kurven auf nasser Fahrbahn und Vollbremsungen mit den Winterdienstfahrzeugen zeigten, wo die Grenzen von Fahrer und Technik liegen.



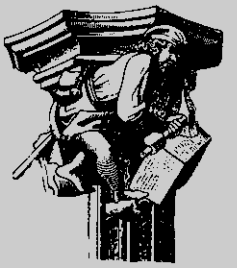
Übungsfahrt auf nassem Gelände: Beim Winterdiensttraining im Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld probten Bauhofmitarbeiter aus den Gemeinden der Baunach-Allianz den Ernstfall.
Foto: Felix Henneberger

Dass die Schulung überhaupt stattfinden konnte, liegt an der Zusammenarbeit in der Allianz: Eine einzelne Gemeinde mit wenigen Winterdienstfahrern könnte ein solches Training kaum auf die Beine stellen. Im Verbund kommen genug Teilnehmer zusammen. Besonders Fahrer, die nur gelegentlich Lkw fahren, gewinnen Fahrpraxis in anspruchsvollen Situationen, die ihnen im Alltag selten begegnen.

Zugleich entlastet die Förderung von 1.606,50 Euro durch die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) die Gemeindekassen.

Nicht zu unterschätzen ist auch der Austausch unter Kollegen. Wer sonst allein im eigenen Bauhof unterwegs ist, trifft Kolleginnen und Kollegen aus den Nachbargemeinden, vergleicht Erfahrungen und nimmt neue Ideen mit. So wird nebenbei die Gemeinschaft in der Baunach-Allianz gestärkt.

Baunach-Allianz, Felix Henneberger



VOGT
STEINMETZBETRIEB
GRABMALE
ALLER ART
NATURSTEIN- UND
BILDHAUERARBEITEN
Ermershausen
Tel. 09532 8037

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.





Ich berate Sie gerne ...

bei Ihrem gewerblichen

Weihnachtsgruß an Ihre Kunden.

Rufen Sie mich an. Ich bin für Sie da.

Nicole Kraus
Mobil: 0151/52046086
n.kraus@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Dein digitales Ortszentrum!

Mit der meinOrt-App von LINUS WITTICH wird Dein Ort digital erlebbar – einfach, aktuell und jederzeit griffbereit.

Lokale, aktuelle und seriöse Inhalte!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.de/download

Laden im App Store | JETZT BEI Google Play | Online unter meinort.de

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	-17 / -13
Aufträge/Rechnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-20 / -25
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	-25
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	-25 / -31
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	
Reklamation bzgl. Verteilung reklamation@wittich-forchheim.de	-27 / -40
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	-0

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.00 Uhr

WITTICH MEDIEN